



Steckbrief Arbeitsgruppe Periodic (PSA App)

Ausgangslage

Das Verfahren der periodischen Sammelmeldung (PSA) erlaubt eine vereinfachte Veranlagung mit Ladungen einheitlicher Gattung (Massengüter), die regelmässig und über die gleiche Zollstelle eingeführt werden. Das heute Papier basierte Verfahren wird mit dem Programm DaziT schrittweise digitalisiert. Der erste Schritt (minimum viable product / MVP) erfolgt mittels der Smartphone App «Periodic»: Unternehmen erfassen ihre Transporte, die EZV wird automatisch über jeden Grenzübergang informiert und kann risikoorientierte Kontrollen durchführen, direkt an der Grenze oder nachgelagert. Der Vorteil: Die Unternehmen sind nicht mehr an eine einzige Zollstelle gebunden.

Ziel der Arbeitsgruppe (AG)

Einbindung der Wirtschaft in die Weiterentwicklung der Periodic App

Inhalt der AG

- Durchführen eines Pilotbetriebs mit einer Pilot-Version der Periodic App
- Sammeln von Rückmeldungen und Vorschlägen zur Weiterentwicklung der App (insb. Usability)

Abgrenzung

Nicht Bestandteil der AG sind:

- weitere Zollveranlagungs- und Verkehrsarten (nur PSA im Strassenverkehr)
- Anpassungen des PSA Verfahrens (nur technische Umsetzung des bestehenden PSA Verfahrens)

Aufgaben Teilnehmer (TN)

Die Teilnehmenden der AG

- stellen die App (Infrastruktur) den Testpersonen (Fahrer) zur Verfügung und sammeln deren Rückmeldungen
- geben Rückmeldungen und machen Vorschläge im Rahmen von Online Umfragen und Workshops (Bern)

Anforderungen an TN

- Gesucht sind kleine und grosse Unternehmen, die regelmässig Sammelmeldungen in der Region Koblenz abwickeln (Berücksichtigung nach Eingang der Meldungen)
- Neben den Unternehmen können interessierte Verbände an den Sitzungen und Workshops ebenfalls teilnehmen (Anmeldung erforderlich).

Aufwand & Kosten der TN

- Aufwand: ca. 1 bis 2 Workshops à 3 Stunden in Bern oder Koblenz und punktuelle Teilnahme an Online Umfragen
- Kosten: keine bekannt

Anmeldefrist für die AG

04.10.2019

Informationen & Kontakt

activ@ezv.admin.ch